

[**Alters**]b. Altersbrand, °OB, °NB, OP vereinz.: *Oitasbrand* Simbach PAN.

WBÖ III,728; Suddt.Wb. I,299.

†[**Aschen**]b. Verbrennen von Holz für Pottasche: „Die Rabensteiner und Zwiselauer Glashütten genießen auch den *Aschenbrand* in den ... ausgewiesenen Distrikten bloß aus Vergünstigung“ REG HAZZI Aufschl. IV,1,120.

[**Augen**]b. → *-braue*.

[**Berg**]b. wie → B.13a: °*Bergbrandl* „Brandorchtis“ Peißenbg WM.

[**Ge-treide**]b. **1** wie → B.12a, OB, NB, OP vereinz.: *Troi-brand* Ödmiesbach OVI.– **2** wie → B.12c: °*Troadbrand* Ried FDB; „Brösel [des Agathabrots] ... über die Felder geworfen schützten ... die Ackerfrüchte gegen *Troadbrand*“ Altb.Heimatp. 48 (1996) Nr.6,5.

WBÖ III,728.– DWB IV,1,3,4476.

[**Eichel**]b. **1** Solo, bei dem Eichel Trumpf ist, °OP vereinz.: °*Oichlbrandl* Neunburg.– **2** Solo beim → *Wallachen*, bei dem Eichel Trumpf ist u. der Spieler über die Hälfte der Stiche machen muß, °OB, °NB vereinz.: °*der hatn Oachlbrand* Dingolfing.

[**Feuer**]b.: °*Feiabrand* „Rothaariger“ Pocking GRI.

WBÖ III,728; Schwäb.Wb. II,1457.– °DWB IX,439.– M-109/19.

[**Finger**]b. Fingerentzündung, NB, OP vereinz.: *Fingerbrand* Hohenhard TIR.

[**Flucht**]b. Flugbrand: *mei Woaz hot'n Fluchtbrandt* Staudach (Achtental) TS.– Ra.: *iba dia is a da Fluchtbrandt zeidi kemma* „du bist früh gealtert“ ebd.

[**Flug**]b. **1** dass., °OB, NB vereinz.: *do is da Flugbrand eichökema* O'audf RO; „hat der Pilz auch diese [Spelzen] zerstört, und liegt nun bey seiner Reife bloß, so heißt er ... *Flugbrand*“ SCHRANK Flora II,632.– **2** †wie → B.10h: *für den Flug Brand Nimm ein Gläslein voll Knaben Brunzwasser* ERNST Heilzauber u. Aberglaube Opf. 21.– **3** Windhafer (*Avena fatua*): *Flugbrand* Wolnzach PAF.

DWB III,1838.– S-25020^b, 100C10.

[**Gelb**]b. wie → B.12a, NB vereinz.: *da Geiwbrand gibt wenig Kheana* Mittich GRI.

[**Gras(en)**]b. **1** Solo, bei dem Gras Trumpf ist, °OP vereinz.: °*Grasbrandl* Kallmünz BUL.– **2** Solo beim → *Wallachen*, bei dem Gras Trumpf ist u. der Spieler über die Hälfte der Stiche machen muß, °NB vereinz.: °*Grasbrand* Reut PAN. DWB IV,1,5,1948.

[**Grün**]b. Dim., wie → [Gras(en)]b.1, °OP vereinz.: °*i dou a Grünbrandl* Ursulapoppenricht AM.– Auch: °*Gröibrandl* „sehr schwaches, gewagtes Grünsolo“ O'wildenau NEW.

DWB IV,1,6,664.

[**Haus**]b. **1** Wohnungsbrand: *Hausbrand* Valley MB.– **2** Hausbrand, OB, °NB vereinz.: °*Scheitholz fürn Hausbrand* Bogen; *Hausbrand* „Holz und Kohle als Deputat für verheiratete Dienstboten“ JUDENMANN Opf.Wb. 74.– **3** Herstellen von selbstgebranntem Schnaps: „beim nächsten *Hausbrand*“ Altb.Heimatp. 65 (2013) Nr.9,4.– **4** wie → B.15: *an Hausbränd häbm* „Rausch“ Mittich GRI.

WBÖ III,728; Schw.Id. V,680.– DWB IV,2,654.– S-92A3.

[**Herz**]b. **1** Solo, bei dem Herz Trumpf ist, °OP vielf., °NB vereinz.: °*Herzbrandl geht vor* „beim Schafkopf“ Hirschling MAL; °*i hob a Herzbrandl* „beim Tarock“ Wernbg KEM.– Auch: °*Herzbrand* „sicheres Herzsolo“ Ammerthal AM.– °*Herzbrandl* „sehr schwaches, gewagtes Herzsolo“ O'wildenau NEW.– **2** Solo beim → *Wallachen* u.ä., bei dem Herz Trumpf ist u. der Spieler über die Hälfte der Stiche machen muß, °OB, °NB vereinz.: °*i spui an Herzbrand* Moosach EBE.– Auch beim → *Brändeln*, Bed. 11aα: °*i häb a Heatsbrandl* „mache mindestens drei von sieben Stichen“ Essing KEH.– **3** Solo, bei dem Herz Trumpf ist u. der Spieler alle Stiche machen muß: °*Herzbrand* Cham.

Schwäb.Wb. VI,2162.– DWB IV,2,1227.

[**Himmel(s)**]b. Königskerze (Verbascum), °OB, °NB vereinz.: *Himibrand* Glashütte MB; *Himmi:brand* „Blüten helfen bei Magen- und Darmkatarrh“ CHRISTL Aichacher Wb. 109; *Habn kinnts an meinem Standl, allerhand: Flußpapier und ... Himmibrand* Bergen TS 1898 FANDERL Obb.Lieder 9; *himelbrant* Benediktbeuern TÖL 12.Jh. StSG. III,585,32.